

Sitzungsniederschrift

11. Sitzung des Betriebsausschusses "Breitbandnetz Landkreis Aurich"

Sitzungsort: Seminarhotel Aurich, Grüner Weg 2, Raum Borkum, 26605 Aurich		
Sitzungsdatum: 28.01.2021	Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr	Sitzungsende: 17:25 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Rinderhagen, Gerhard	CDU	
Mitglieder		
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU	
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Herrn Hans Forster
Busker, Hinrich	SPD	
Harms, Erich	SPD	
Ihnen, Hermann	AKSBG	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Looden, Jan-Adolf	AfD	
Meyer, Alfred	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	BWM	
Pickel, Sascha	SPD	
Strömer, Wilhelm	FW	
Tjaden, Hinrich	CDU	Vertretung für Herrn Roelf Odens
Wienbeuker, Johann	AKSBG	Vertretung für Herrn Jochen Beekhuis
Grundmandat		
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	Vertretung für Herrn Reinhard Warmulla
Verwaltung		
Ahten, Eiko		

Diekmann, Melanie

Hayen, Matthias

Betriebsleiter

Meinen, Olaf

Pick, Claudia

Schmidt, Christian

Schoolmann, Thorsten

Ubben, Jann-Peter

Nicht anwesend:

Mitglieder

Beekhuis, Jochen

AKSBG

Vertretung durch Johann Wienbeu-
ker

Forster, Hans

SPD

Vertretung durch Kuno Behrends

Odens, Roelf

CDU

Vertretung durch Hinrich Tjaden

Grundmandat

Warmulla, Reinhard

DIE LINKE.

Vertretung durch Blanke Seelgen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der Sitzung

 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

 3. Feststellung der Tagesordnung

 4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.11.2020

 5. Einwohnerfragestunde

 6. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich sowie Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: IX/2021/001

 7. Wirtschafts- und Stellenplan 2021 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich"
Vorlage: IX/2021/002

 8. Förderprojekt 1: Informationen über die Vergabe der ersten sieben Bau-lose

 9. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

 10. Einwohnerfragestunde

 11. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung**

In seiner Eigenschaft als **Vorsitzender** eröffnet **Abg. Rinderhagen** um 16.00 Uhr die 11. Sitzung des Betriebsausschusses „ Breitbandnetz Landkreis Aurich“ und begrüßt die Sitzungsteilnehmer.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der **Vorsitzende Abg. Rinderhagen** stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzungsvorlagen sind fristgerecht zur Verfügung gestellt worden.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Der **Vorsitzende Abg. Rinderhagen** fragt an, ob es Anträge zur Tagesordnung gibt. Es wird den Mitgliedern des Betriebsausschusses mitgeteilt, dass vergessen wurde, den TOP „Verschiedenes, Wünsche, Anregungen“ aufzunehmen. Dieser Tagungsordnungspunkt wird hinzugefügt. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird in geänderter Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **Einstimmig beschlossen**

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.11.2020**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2020 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2020 wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 **Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich sowie Entlastung der Betriebsleitung**
Vorlage: IX/2021/001

Der **stellv. BL Schoolmann** erklärt, dass der Jahresabschluss 2019 durch die Firma Flick GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft erstellt worden ist. Eine Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich ist erfolgt. Der Beschlussvorlage wurde der entsprechende Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes beigelegt. Anhand der Anlagen 1 und 2, die der Beschlussvorlage ebenfalls beigelegt sind, erläuterte der **stellv. BL Schoolmann** wesentliche Aspekte der Bilanz zum 31. Dezember 2019 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01 bis zum 31.12.2019.

Abg. Looden erkundigt sich, warum der Jahresabschluss nicht fristgerecht abgegeben worden ist.

Stellv. BL Schoolmann erklärt, dass sich die Abschlussarbeiten durch Corona verzögert haben.

Abg. Looden bittet für das Jahr 2020, dass der Jahresabschluss frühzeitig abgeschlossen wird.

Abg. Altmann erkundigt sich, warum bisher noch kein Organigramm für das Team Breitband erstellt worden ist und weist daraufhin, dass eine Transparenz der Strukturen derzeit nicht ersichtlich ist.

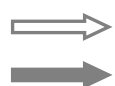
KVD Ahten erläutert hierzu, dass sich die Fragestellung nach einem Organigramm aus der Fragenliste (siehe Anlage Nr. IV im Prüfungsbericht) insbesondere an große Kapitalgesellschaften richtet. Da es sich hier um ein überschaubares und effektives Team handelt, kann die Organisation innerhalb des Teams schnell erläutert werden.

Abg. Altmann bittet darum, kurzfristig ein Organigramm für den Eigenbetrieb zu erstellen.

Stellv. BL Schoolmann teilt mit, dass ein Organigramm des Eigenbetriebes erstellt wird.

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ sowie Entlastung der Betriebsleitung .

Abstimmungsergebnis:



Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

einstimmig beschlossen

**TOP 7 Wirtschafts- und Stellenplan 2021 des Eigenbetriebes "Breitband-
netz Landkreis Aurich"**
Vorlage: IX/2021/002

Der **stellv. BL Schoolmann** stellt den Wirtschaftsplan vor und erklärt, dass dieser auf der Grundlage der aktuellen Förderbescheide erstellt worden ist. Des Weiteren erläutert der **stellv. BL Schoolmann** den Vermögensplan, in dem für die Planung und Umsetzung des Breitbandausbaus ein Höchstbetrag an Liquiditätskrediten von 8.000.000 Euro festgelegt wurde. Die Verpflichtungsermächtigung wird mit 86.915.000 Euro veranschlagt. Die Erträge werden nachfolgend im Einzelnen erläutert.

Abg. Bargmann erkundigt sich, warum Pachteinnahmen (680.000,00 Euro) für das Jahr 2021 angesetzt worden sind.

BR Hayen erklärt hierzu, dass dieser Ansatz von dem zuständigen Planer Herr Dr. Quidde veranschlagt worden ist. Voraussichtlich können nach aktuellen Erkenntnissen die Pachteinnahmen nicht in Gänze für das Geschäftsjahr 2021 realisiert werden, werden dann aber mit Blick auf das geplante Bauzeitende 2022 im Folgejahr zu Erlösen in gleicher Höhe führen.

Der **stellv. BL Schoolmann** erklärt, dass die Personalkosten für Mitarbeiter des Eigenbetriebes, die im Stellenplan des Landkreises Aurich geführt werden, zum Teil an den Landkreis erstattet werden müssen.

Abg. Bargmann erkundigt sich, woraus sich die Veränderung der Verwaltungskosten und Personalkosten ergibt.

Der **stellv. BL Schoolmann** erläutert hierzu, dass diese Verschiebung durch die Besetzung von zwei Stellen mit Beamtinnen herbeigeführt wird. Dies führt zu einer Verschiebung zwischen den GuV-Positionen „Personalkosten“ und „Verwaltungskosten-erstattung“.

Abg. Altmann bittet um eine Erläuterung, was sich unter der Position 11, Sonstige Aufwendungen, befindet. Weiterhin bittet Sie, mitzuteilen, warum in der Stellenübersicht unter Punkt C, zwei unbesetzte Stellen ausgewiesen werden und ob dafür eine Stellenausschreibung vorgesehen ist. Weiterhin weist **Abg. Altmann** darauf hin, dass keine geschlechterneutrale Sprache im Stellenplan verwendet wird.

Der **stellv. BL Schoolmann** erklärt, dass im Bereich der Verwaltung des Eigenbetriebes zwei Beamtinnen tätig sind. Zukünftig erfolgt eine geschlechterneutrale Darstellung. Die im Stellenplan vorhandenen Reserveplanstellen sind aufgeführt, um bei Bedarf eine kurzfristige Stellenbesetzung für dieses Projekt mit einem Gesamtvolumen von ca. 135 Mio. EUR zu ermöglichen. Den Zeitpunkt der Stellenbesetzungen wird der weitere Projektverlauf in Abhängigkeit der zukünftigen Bundes- bzw. Landesförderungen zeigen.

Unter Position 11 „Sonstige Aufwendungen“ sind die Aufwendungen enthalten, die den anderen GuV-Positionen nicht zugeordnet werden können.

Die Position 11 enthält u.a. folgende Aufwendungen:

- Aufwand Dienstfahrzeuge / Fahrtkostenerstattungen
- Telefonkosten / Porto
- Reisekosten / Sitzungsgelder
- Nebenkosten des Geldverkehrs
- Raummieten / Catering
- Kosten Öffentlichkeitsarbeit
- Nicht aktivierungsfähige Rechts- und Beratungsleistungen
- Beiträge und Gebühren
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), die nicht direkt den Bau betreffen

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ im Rahmen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 zu beschließen und den Stellenplan in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:



Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1



einstimmig beschlossen

TOP 8 **Förderprojekt 1: Informationen über die Vergabe der ersten sieben Baulose**

BR Hayen berichtet einleitend, dass die Auftragsvergabe für den Bereich Tiefbau erfolgt ist. Am 22.01.2021 wurden Absageschreiben an die unterlegenen Bieter versandt. Am 01.02.2021 können die Aufträge an die entsprechenden verbliebenen Firmen vergeben werden. In der darauf folgenden Woche sollen bezüglich der Leistungsfähigkeit der einzelnen Firmen Gespräche geführt werden. Danach wird eine entsprechende Mitteilung über den Baubeginn an die Presse übergeben.

Abg. Busker erkundigt sich, ob bei Nichteinhaltung der anvisierten Bauzeit dieses über Vertragsstrafen geregelt ist.

BR Hayen erklärt, dass dies entsprechend vertraglich geregelt ist. Des Weiteren erklärt er, dass eine Terminierung für den ersten Spatenstich im März vorgesehen ist. Dies soll unter anderem in Absprache mit dem Fördermittelgeber erfolgen. Er erklärt weiter, dass im ersten Schritt 7 von 16 Baulosen ausgeschrieben wurden. Kampfmittel-Sondierungen an Verdachtsstellen sind bereits erfolgt. Im Rahmen der ökologischen Baubegleitung werden kurzfristig die Aufträge erteilt werden. Hierbei handelt es sich um kleinere Vergaben. Weiterhin sollen Gespräche mit den Materiallieferanten in der KW 5 geführt werden.

Abg. Busker erkundigt sich nach dem Sachstand im Bereich des eigenwirtschaftlichen Ausbaus.

BR Hayen erklärt, dass im Bereich der Bauvermarktung und dem eigenwirtschaftlichen Ausbau noch laufend Anträge beim Eigenbetrieb eingehen. Im Rahmen des weiteren Bieterverfahrens für das zweite Baucluster wird nach aktueller Planung der Zuschlag bereits nach der ersten Angebotsrunde erteilt. Im ersten Vergabeverfahren (Cluster 1-



7) erfolgte der Zuschlag nach der zweiten Angebotsrunde. Es besteht die Hoffnung, das Vergabeverfahren deutlich schneller zum Abschluss zu bringen. Zum Thema „Zweites Ausbaugebiet“ ergänzt **BR Hayen**, dass bisher ca. 60 % an positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung eingegangen sind, ihre Immobilien an das Glasfasernetz anzuschließen. Damit werden die Erwartungen auch im zweiten Ausbau bestätigt. Die Wirtschaftlichkeit ist auch in dieser Ausbaustufe gegeben.

Abg. Meyer fragte nach, ob immer neue Leitungen für das Netz gelegt werden oder ob ein Anschluss an das EWE Netz erfolgt.

BR Hayen erklärt, dass nur Haushalte erschlossen werden, wo kein Netz vorhanden ist. Mitverlegungen werden im Einzelnen geprüft, wenn Straßenbaulastträger oder andere Telekommunikationsunternehmen vor Ort sind.

Abg. Tjaden erkundigt sich, wie die Resonanz in Bezug auf die europaweite Ausschreibung gewesen ist.

BR Hayen führt hierzu aus, dass verschiedene Kriterien in den Teilnahmewettbewerb mit eingebracht worden sind. Hierbei wurde auch das Kriterium der Ökologie berücksichtigt, das ausschlaggebende Kriterium war der Preis. Die Referenzen der Bieter wurden aber im Rahmen der Ausschreibungsunterlagen klar definiert. Für weitere Informationen zu den Bietern muss aufgrund des laufenden Verfahrens auf den nichtöffentlichen Teil verwiesen werden.

KVD Ahten ergänzt hierzu, dass das alleinige Zuschlagskriterium der Preis gewesen sei, die Bieter jedoch Mindestanforderungen hinsichtlich Qualität der Leistungserbringung und der unternehmerischen Leistungsfähigkeit nachweisen mussten.

LR Meinen unterstreicht nochmals die Komplexität dieses Projektes, indem unter anderem eine EU-weite Ausschreibung erfolgen musste. Die Genehmigungen wurden aufgrund der aktuellen Lage (Corona) unter teilweise schwierigen Bedingungen eingeholt.

Abg. Busker fügt hinzu, dass die Erwartungshaltung in der Bevölkerung für den Breitbandausbau hoch ist.

TOP 9 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Abg. Jelken erkundigt sich nach der Projektplanung für die Funktürme (Mobilfunk) im Landkreis Aurich. Er bittet darum, dieses Thema für die nächste Betriebsausschusssitzung vorzubereiten.

BR Hayen entgegnet, dass der Bereich „Funktürme“ im Bereich Wirtschaftsförderung angesiedelt ist. Dieses Thema ist bisher dem Ausschuss für Kreisentwicklung und Umwelt zugeordnet.

LR Meinen ergänzt hierzu, dass das 5-G-Netz in unserer Region durch die Telekommunikationsanbieter Vodafone und Telekom ausgebaut wird und hofft dadurch auf eine grundsätzliche Verbesserung des Mobilfunknetzes.



Abg. Strömer erkundigt sich nach dem Angebot für die Bürger im Landkreis Aurich, die einen Eigenanteil für die Realisierung des Glasfaseranschlusses zahlen müssen. Gibt es hier Möglichkeiten der Kostenreduzierung für den Bürger.

KVD Ahten erklärt die Zusammenhänge, wie die Baukosten für diejenigen zustande kommen, die sich nicht im Ausbaugbiet befinden. Hierzu führt **KVD Ahten** aus, dass eine Kostenübernahme durch den Bürger erst ab dem 35. Meter erfolgt.

TOP 10 **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger erkundigt sich danach, zu welchem Zeitpunkt die Kommunen die Feinplanung des Breitbandausbaus erhalten. Daraus ist ja ersichtlich, in welcher Bauabfolge das Kreisgebiet mit Glasfaser erschlossen wird.

BR Hayen erklärt hierzu, dass dies nach Auftragsvergabe und Absprache mit den Tiefbauunternehmen erfolgen kann, ca. vier bis sechs Wochen nach der Auftragsvergabe.

Eine Bürgerin erkundigt sich, in welcher Gemeinde zuerst ausgebaut wird und wie lange es noch dauert, bis die Gemeinde Großefehn erschlossen wird. Weiter führt Sie aus, dass es beim Thema „Homeschooling“ zu erheblichen Problemen kommt.

BR Hayen erklärt, dass zentral gelegene Gemeinden eher ausgebaut werden und ergänzt, dass die Gemeinde Großefehn im 1 Förderprojekt für die nächsten Ausbacluster 8-16 vorgesehen ist. Er führt weiter aus, dass für die nächsten Ausbacluster „Baulose 8-16“ eine weitere Ausschreibung erfolgen wird.

Herr Schmidt erläutert das Förderprogramm hinsichtlich der Schulen und erklärt, dass diese im Jahr 2023 erschlossen werden sollen. In Bezug auf Großefehn ergänzt **Herr Schmidt**, dass in dieser Gemeinde auch ein weiteres Telekommunikationsunternehmen ausbauen wird.

TOP 11 **Schließung der Sitzung**

Der **Vorsitzende Abg. Rinderhagen** schließt die Sitzung um 17.07 Uhr.

gez. Rinderhagen
Vorsitzender

gez. Pick
Protokollführerin